

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 27

Rubrik: Spruch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gespräch im Theater

(Bei der Aufführung „Der Morgen“ von Hans Ganz)

Z.: Hören Sie? Hören Sie? Jetzt ist's aber sicher. Hans Ganz ist ein Genie!
 B.: Wie kommen Sie zu diesem Urteil?
 Z.: Aber hören Sie denn nicht? Hans Ganz spricht von Kuren und Koden kräftiger und häufiger als selbst Büchner und Goethe.

Spruch

Patriotischem Talentchen
 Deucht das schmucke Ordensbändchen,
 Das ihm huldvoll das Regentchen
 Reichte mit höchst eigenem Händchen,
 Ein Unsterblichkeitspatentchen
 Er'gen Ruhmes Unterpfändchen.

G. Kalifcher

Bedingte Verwandtschaft

Bei einem Wucherprozeß fragte der Richter den Zeugen: „Sind Sie mit dem Angeklagten verwandt oder verschwägert?“

„Das kann ich erst nach der Verhandlung sagen!“ antwortete der Zeuge.

„Was ist denn das für ein Unsinn?“ schrie der Richter.

„Ich soll nämlich seine Tochter heiraten,“ erklärte der Zeuge, „aber erst muß ich wissen, ob er an der Geschichte auch genug verdient hat!“

Schmidl

Rezeption

Könnenleistung auf Kennerleisten.

G. Kalifcher

Gedanken

Immer ist es die Murrheit, die ansteckend ist; die Bernunftsepidemien sind viel seltener.

Den Wirt soll man nie vor der Rechnung loben.

Bei Manchem ist das Irren der einzige Beweis seiner Menschlichkeit.

Es gibt Leute, die einem in das Gesicht spucken, um darin einen Flecken abzurufen.

Die Teilnahme vieler Menschen dokumentiert sich darin, daß jeder seinen Teil nimmt.

Rudolf Erik Kieselmeier

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
 Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
 Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
 ff. Hürliemann-Bier.
 Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
 1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
 Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
 ff. Hürliemann-Bier. Neu renoviert!
 Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
 E. Weepi-Gruber. 1649

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettnr.
 1660 Frau M. Kirchhof.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
 Telefon Nr. 1854
 Hausspezialität: Grownache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
 Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

BASEL

Café Basler Wein
 Bierhalle I. Ranges
„Rebleuten-Zunft“
 Gesellschaftssäle
 Frelestr. 50

Restaurant Kunsthalle

Vornehmes Etablissement
 Schönster Garten inmitten der Stadt
 Täglich Künstler-Konzert
 1791 Ph. Plachner, Traiteur.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692
 Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
 Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 161
 beim alten Bad, Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
 Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
 Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
 Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
 Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

„Zum Greifen“ Greifengasse

Basel
 Alrenommiertes Bierlokal
 Prima Küche — Grosse Räume für Vereine und Familienfeste
 Gute Weine
 1652 Besitzer: EMIL HUG

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
 SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
 :: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
 Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni
 Beim Bahnhof — Telefon 535
 1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
 Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
 Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Hotel-Pension

Schweizerhaus

am Gurfen bei Bern
 Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht
 Ganz nahe Tannenwäldungen
 Schöne Spaziergänge
 daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
 Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
 alles Inbegriffen
 Bitte Prospekte verlangen
 Höfl. empf. sich d. Besitzerin
 Familie Abderhalden.

A. Ruchti

Bern, Kramgasse 11

Bilder-Einrahmung

Gegen frühzeitiges Ergrauen der Haare

finden Sie nichts Besseres als
Jules Noës Haarwasser.
 Wirkt auf die Haarwurzeln (kein äußeres Färben). Erfolg schon nach 3-4-maligem Einreiben sichtbar. Preis per Fl. Fr. 3.25. Versand d. h. per Nachn. durch Frau Brunner, Kronbach-Serisau.

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei 1742
 Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
 1659
 Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

ELEKTRO-ENTWICKLER THERA + PAT. 67975
 heilt Nervenschwäche durch Elektrizität
 Prospekt gratis u. franko
 Zürich E. KUNATH Grünigasse 7
 Elektromedizin-Apparate.
 Rationelle Wiederherstellung der Manneskraft.

AUTO Hochzeits- 1916 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb FAHRTEN

Privat- und Spazierfahrten